

Eingang 28. FEB. 2005			
Departement	Antr.	Erled.	z.K.
Präsidial			
Finanz			✓
Stadtkanzlei			
Der Stadt Zug		✓	
6300 Zug			✓
Post			
Poststelle			
Zug, 28. Februar 2005			

Motion

Neugestaltung Postplatz: Vorlage Nr. 1825

- **Parkhaus und Neugestaltung Postplatz**
- **Änderung des Verkehrsregime Innenstadt**

Wir beauftragen den Stadtrat, die offiziellen Projektierungsarbeiten für das erwähnte Projekt mit sofortiger Wirkung vorübergehend zu sistieren.

Begründung:

Aus städtebaulichem Aspekt ist der vorgesehene Standort des Parkhauses sehr umstritten. Wenn man die oft zu wenig gewichteten Probleme des Verkehrsregimes ernsthaft in Betracht zieht, kommt man zwangsläufig zum Schluss, dass eine Verlagerung des Parkhauses an einen peripherer liegenden Standort sich sehr entlastend auf die Innenstadt auswirken würde.

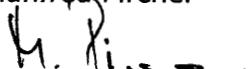
Gestützt auf die Tatsache, dass im Gebiet Dreispitz die Verhandlung zur Erstellung eines unterirdischen Parkhauses aufgenommen wurde, die allenfalls eine Beteiligung der Stadt Zug, mindestens als Option, vorsieht, wäre es ratsam, diese Variante eingehend zu prüfen und die entsprechenden Möglichkeiten, vor allem im Zusammenhang mit dem sich sehr schwierig zu gestaltenden Verkehrsregime, abzuwarten.

Die Zumutbarkeit bezüglich Distanzen für die Fussgänger hält sich mit rund 500 – 600 Meter in Grenzen. Zumal von allen Seiten vom „Flanieren“ und Sichverweilen“ philosophiert wird. Ausserdem steht ein sehr dichtes Busnetz auf dieser Strecke ohnehin zur Verfügung.

Eine Weiterentwicklung des Projektes Postplatz könnte nach einem allfälligen Scheitern des geplanten Vorhabens auf dem Dreispitzareal sofort wieder aufgenommen werden. In der Zwischenzeit sollte das Projekt durch das Baudepartement in Zusammenarbeit mit der Bau- und Planungskommission intern auf alle Schwachpunkte geprüft und im Bezug auf die Bauweise und Details, wie Ein- und Ausfahrt, so wie auf das Verkehrsregime mit den Fussgängerübergängen usw. müssten grundsätzlich gelöst und breiter abgestützt in das bereits bestehende Projekt einbezogen werden.

für die SVP Fraktion

Manfred Pircher



Felix Denzler

